



Rems-Zeitung



DIE HEIMATZEITUNG SEIT 1786 · UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR SCHWÄBISCH GMÜND UND DEN OSTALBKREIS · ÄLTESTE NOCH ERSCHEINENDE TAGESZEITUNG IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Ostalbkreis unterstützt Dritte Welt mit 53 000 Euro Lions-Club baut Schule in Togo „Pro Vita“ hilft in Kambodscha

Ostalbkreis (pm) - Traditionell fördert der Ostalbkreis seit vielen Jahren nachhaltige Hilfsprojekte in der Dritten Welt und in Osteuropa. Im Juli dieses Jahres hat der Sozialausschuss des Kreistags die Förderung von neun nachhaltigen Hilfsprojekten beschlossen. Landrat Klaus Pavel überreichte nun an die Vertreter der Projekte Schecks über einen stolzen Gesamtbetrag von 53 000 Euro.

Zuschüsse erhalten der Freundeskreis Küche der Barmherzigkeit in Schwäbisch Gmünd für ein Straßenkinderprojekt in Gyumri/Armenien, die Stiftung „Pro Vita“, Schwäbisch Gmünd für ein Kinderheimprojekt im Dorf Knong, Region Phom Phen in Kambodscha, die Justus-von-Liebig-Schule Aalen für ein Hilfsprojekt für die Gehörlosenschule St. Vinzent in Ruhuwiko in Tansania.

Heubach und Heuchlingen dabei

Auch die Stadt Heubach erhält Zuwendungen zur Förderung der medizinischen Grundversorgung in der neuen Partnerstadt Anderamboukane im afrikanischen Mali sowie Christel Trach-Riedesser, Hüttlingen für ein Hilfsprojekt in Burkina Faso, das Katholische Pfarramt St. Peter und Paul Oberkochen für ein Partnerschaftsprojekt in Kariobangi in Kenia, der Heuchlinger Helferkreis für ein Missionsprojekt in Indien, die Aktion Tschernobyl-Kinder Aalen - Hilfstransporte - als Unterstützung bei der Be-

schaffung eines Operationsgerätes und der Lions Club Aalen für ein Schulbauprojekt in Togo.

Im Rahmen der Scheckübergabe berichteten die Vertreter über den derzeitigen Stand der Hilfsprojekte. Der Lions Club beabsichtigt in Abstimmung mit dem Verein „Hilfe für Togo“ in Waldstetten, eine Grund- und Hauptschule in Togo zu bauen.

Bildung bedeutet Chancen

Der Verein „Hilfe für Togo“ führt unter Vorsitz von Anton Weber seit 1992 Projekte in Togo durch. Vor Ort werden die Maßnahmen von einem ehemaligen Mitarbeiter des Deutschen Entwicklungsdienstes betreut und koordiniert. Regelmäßig sind Mitglieder des Vereins vor Ort und können sich dabei über den Einsatz der Hilfsgelder informieren.

Die Entwicklung der schulischen und beruflichen Ausbildung ist eine der größten Herausforderungen in Togo. Denn ohne diese Grundlagen haben junge Menschen keine Chancen, ihr Leben selbstständig gestalten zu können. In Elavanjon (Plateau de Daye) an der Grenze zu Ghana will der Lions Club Aalen eine Grundschule für etwa 300 Schüler/innen bauen. Das Bauvorhaben wird rund 40 000 Euro kosten und soll komplett vom Lions Club Aalen finanziert werden. Der Ostalbkreis fördert den Schulhausneubau mit 8000 Euro.